

Weskamp: Sparkassen weiterhin starke Partner der Wirtschaft



Berlin, 25. August 2022. Die ostdeutschen Sparkassen blicken zuversichtlich auf das zweite Halbjahr 2022. „Auch in schwierigen Zeiten können die vor Ort fest verankerten Sparkassen auf ihre Stärke vertrauen. Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden, die uns vertrauen, Sicherheit vermitteln. Wir haben weiterhin sehr erfolgreich arbeitende Sparkassen, die ihren öffentlichen Auftrag umfassend erfüllen. Das ist in dieser angespannten Zeit kein Selbstläufer, sondern Ergebnis guter Arbeit“, bekräftigte der Geschäftsführende Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV), Ludger Weskamp, den Anspruch der Sparkassen am Donnerstag vor Journalisten in Berlin.

Die Ostdeutschen, vor allem die ostdeutschen mittelständischen Unternehmen, bleiben auch 2022 investitionsfreudig. Die hohen Zahlen des Vorjahres wurden noch einmal übertroffen. Die Sparkassen unterstützen die heimische Wirtschaft bei ihren Investitionen. Die Kreditvergabe übertraf im ersten Halbjahr die guten Vorjahresergebnisse; die 43 OSV-Sparkassen vergaben neue Kredite in Höhe von 8,1 Mrd. Euro (+ 665 Millionen Euro, + 9 Prozent ggü. Vorjahreszeitraum). Im Vor-Pandemie-Jahr 2019 betrug das Kredit-Neuzusagen-Wachstum bis Jahresmitte 5,5 Mrd. Euro. Es lag also in guter Zeit um über 2,5 Mrd. Euro unter dem Ergebnis für das gerade abgeschlossene erste Halbjahr. 2022 entfielen auf Unternehmen und Selbständige 3,9 Mrd. Euro (ggü. Vorjahreszeitraum + 10,7 Prozent), auf Privatpersonen 3,7 Mrd. Euro (ggü. Vorjahreszeitraum + 7,7 Prozent). Stark nachgefragt waren noch immer Wohnungsbaukredite. Die Sparkassen bewilligten Kredite mit einem Volumen von rund 3,2 Mrd. Euro (ggü. Vorjahreszeitraum + 7,8 Prozent).